

Freizeit als Erlebnis. Das andere Aktivsein im Alter

Leisure as an Experience. A Different Form of Being Active in Old Age

Franz Kolland

Themenschwerpunkt Freizeit und Tourismus

Zusammenfassung

Freizeitaktivitäten sind ein wesentlicher Bestandteil der Lebensphase Alter. In diesem Beitrag werden die verschiedenen Bedeutungen und Funktionen von Freizeit aus soziologischer und gerontologischer Perspektive diskutiert. Die Aufmerksamkeit richtet sich dabei auf die Beziehung zwischen Altern und Freizeit. Beschrieben werden die Kontinuitäten und Veränderungen in der Freizeitwelt von älteren Menschen. Auf dem Hintergrund von empirischen Daten wird die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung der Freizeit gerichtet. Dargestellt werden das Ausmaß und die Bedingungen des Freizeitverhaltens in verschiedenen Bereichen, nämlich Fernsehen, Radio und Internetnutzung, Reisen und Kultur. Die Daten zeigen einen deutlichen Zusammenhang zwischen dem Aktivitätsniveau und Gesundheit, Lebensalter und sozialem Status. Insgesamt gesehen bilden Freizeitaktivitäten einen wichtigen Faktor in einer neuen Alterskultur. Freizeit ist nicht nur eine Restzeit.

Abstract

Leisure activity is a central component of life in old age. This article aims to discuss and evaluate the different meanings and functions of leisure in relationship to different sociological and gerontological concepts. Attention will be focused on the relationship between leisure and ageing. In particular, the goal is to describe continuities and changes in the leisure world of older people. On the background of empirical data the attention is drawn to the significance of free time activities. The extent and the determinants of leisure activities will be discussed, as well as social effects associated with different leisure activities such as multimedia entertainment at home (TV, radio, internet use), travelling and cultural activities. The data illustrate an age, health and status dependent character of participation in the different activities. To summarize the results, leisure activities are an important factor in a new

ageing culture and are more than a residual time.

Ende des 19. Jahrhunderts ist mit der Einführung der Rentenversicherung und dem Institut der Pensionierung sukzessive eine eigene Lebensphase entstanden. Entstanden ist zunächst nur eine eher kurze Phase nachberuflichen Lebens, die als Ruhestand bezeichnet wurde. Erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat sich infolge der Verkürzung der Lebensarbeitszeit und der steigenden Lebenserwartung eine lange nachberufliche Lebensphase herausgebildet. Sowohl die besseren gesundheitlichen Bedingungen der neu in die Pension eintretenden Kohorten als auch die Expansion der Freizeitindustrie sind Ursache dafür, dass diese nachberufliche Lebensphase nicht mehr länger im Ruhestand verbracht werden sollte und wurde, sondern eine Aufwertung in Richtung einer aktiven Lebenszeit stattfand. Seit Ende des 20. Jahrhunderts wird von aktivem Altern gesprochen. Das ist wohl auch der Grund dafür, dass in der gerontologischen Literatur von Freizeitaktivitäten im Alter gesprochen wird.

Die Freizeitaktivitäten älterer Menschen sollen in der Folge genauer beschrieben werden. Differenzierter dargestellt werden Fernsehen/Radiohören, Internetnutzung, kulturelle Aktivitäten und Reisen. Dies liegt einerseits in der besonderen Bedeutung dieser Aktivitäten im Lebensalltag alter Menschen und andererseits an den verfügbaren Daten. Ehe jedoch die empirischen Befunde dargestellt werden, soll die Bedeutung der Freizeit im Alter begrifflich näher ausgeleuchtet werden.

1. Was bedeutet Freizeit im Alter?

Welche Bedeutung hat Freizeit im Alter? Oder anders gefragt: Welchen Stellenwert hat Freizeit bzw. haben Freizeitaktivitäten im Ruhestand? Wenig hilfreich ist dabei